



**Newsletter | Oktober 2014 | Nr. 3/2014**

- [Aus der Forschung](#)
- [Neuerscheinungen](#)
- [Online-Publikationen](#)
- [Auszeichnungen](#)
- [ZZF intern](#)
- [Call for Papers](#)
- [Veranstaltungen](#)
- [Nachlese](#)
- [Impressum](#)

Sehr geehrte Damen und Herren,

das ZZF hat seine Abteilungsstruktur neu geordnet. Es gliedert sich zukünftig in vier statt wie bisher in fünf Abteilungen. Zugleich freuen wir uns sehr, Herrn Priv-Doz. Dr. Rüdiger Graf als Leiter der Abteilung II begrüßen zu können, die ihre Forschungstätigkeit fortan unter das Leitthema "Geschichte des

Wirtschaftens" stellt.

Lesen Sie mehr, auch zu Auszeichnungen von Mitarbeiterinnen auf dem Historikertag, zu kommenden Konferenzen und Vorträgen, zu neuen Publikationen sowie zu ausgewählten neueren Einzelprojekten, die wir Ihnen hier vorstellen möchten.

Prof. Dr. Frank Bösch  
Prof. Dr. Martin Sabrow  
Direktoren

Besuchen Sie auch unsere [Website](#) und unsere [Facebook-Seite](#).

---

## Aus der Forschung

### Hacker, Tüftler, Datenschützer - ein Dissertationsprojekt

Welche Rolle kommt Hackern bei der Nutzung und Verbreitung von Computern zu? Und wie haben sie auf den Diskurs über Datenschutz und Datensicherheit eingewirkt? Unter anderem diese Fragen stehen im Mittelpunkt der Dissertationsarbeit von [Julia Erdogan](#). Im Rahmen des Forschungsprojekts "Aufbrüche in die digitale Gesellschaft. Computerisierung und soziale Ordnungen in der Bundesrepublik und DDR" forscht sie zu den "Sub- und Gegenkulturen der Computernutzung in BRD und DDR".

[Mehr zum Projekt von Julia Erdogan](#)

[Hier gelangen Sie zur neuen Website des Forschungsprojekts "Computerisierung"](#)



Der Hacker Wau Holland - Mitbegründer des Chaos Computer Clubs  
Foto: Wau Holland Archiv

---

**Eine Biografie Raul Hilbergs (1926-2007) - ein**



Raul Hilberg in seinem Wohnhaus in Burlington, Vermont  
(Copyright: David Hilberg)

## Habilitationsprojekt

Raul Hilberg ist einer der bis heute einflussreichsten Historiker der Shoah. Sein Werk gilt als Grundstein der Holocaust-Forschung. Die Biographie, an der [René Schlott](#) arbeitet und die sich sowohl am Individuum orientiert als auch Strukturen und Prozessen auf den Grund geht, ist sein Habilitationsprojekt. Sie will eine angesichts der Bedeutung Hilbergs überraschende Lücke in der Forschungsliteratur zur Holocaust-Historiographie füllen.

[Mehr zum Projekt von René Schlott](#)

[Hier gelangen Sie zum Poster des Projekts](#)

---

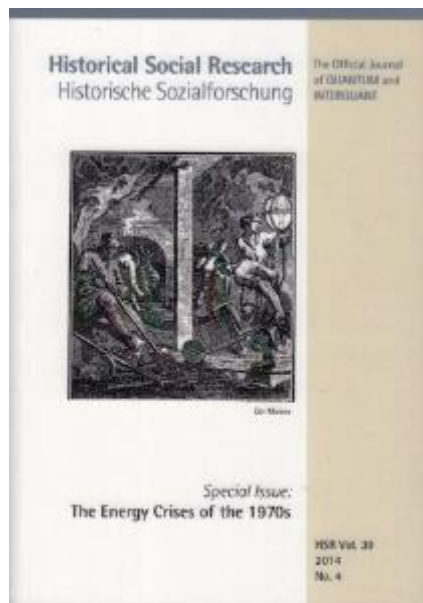
[? top](#)

# Neuerscheinungen

## **The Energy Crises of the 1970s**

Anticipations and Reactions in the Industrialized World.

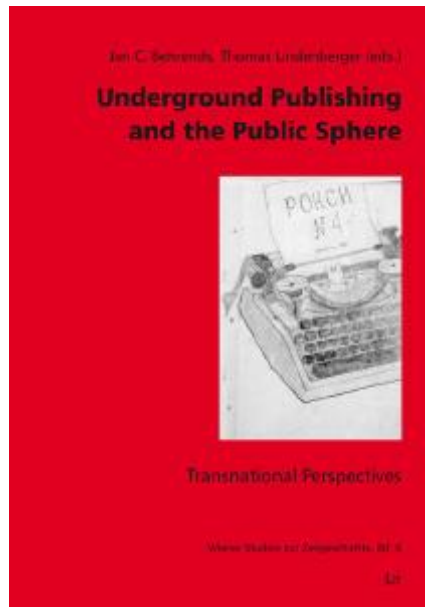
Frank Bösch & Rüdiger Graf (Eds.)



Die erste Ölkrise 1973 gilt gemeinhin als eine zentrale Zäsur in der Geschichte der westlichen Industrienationen, wenn nicht der Welt insgesamt. Die Studien des vorliegenden Bandes überprüfen diese Einschätzung, indem sie die energiepolitischen Strategien als Reaktionen auf die Antizipation zukünftiger Herausforderungen und Probleme der Energieversorgungen begreifen und deren Analyse in mehrfacher Hinsicht erweitern. Der Untersuchungszeitraum ist auf die späten 1960er Jahre und die zweite Ölkrise 1979 ausgeweitet, so dass längerfristige Entwicklungen sichtbar werden. Außerdem beschäftigen sich die Beiträge nicht nur mit Öl, sondern auch mit anderen Energiequellen wie Kohle, Kernkraft und Gas. Der Band wählt eine internationale Perspektive, die westliche und sozialistische Industrieländer umfasst und die Energiekrise so in der Geschichte des Kalten Krieges verortet.

Link zur Bestellung bei [GESIS - Leibniz Institut für Sozialforschung](#)

---



## **Underground Publishing and the Public Sphere** Transnational Perspectives

Jan C. Behrends und Thomas Lindenberger (Hrsg.)

Censorship and its counterpart, the 'underground' production and distribution of printed texts and images, existed ever since a 'public sphere' came into being. The volume approaches this phenomenon by covering cases from the Tsarist Empire, the Soviet Union, Central Europe, South America and China. In a long-term as well as global perspective, the well-known practise of samizdat under communist rule may be understood as part of a long tradition of underground publishing still relevant today in places like Russia, Iran, or China.

[Link zur Bestellung beim LIT Verlag](#)

---

Erschienen in der ZZF-Publikationsreihe "Zeithistorische Studien"

## **Proletarischer Mythos und realer Sozialismus. Die Kampfgruppen der Arbeiterklasse in der DDR**

Tilmann Siebeneichner

Die "Kampfgruppen der Arbeiterklasse" in der DDR waren eine im kommunistisch beherrschten Teil Europas einzigartige Organisation. Als betrieblich organisierte Parteililiz dienten sie nicht nur dem praktischen Schutz der SED, sondern zugleich der Legitimation ihrer Herrschaft. Zwar wurden die Kampfgruppen auf breiter Basis erst im Anschluss an den Aufstand vom 17. Juni 1953 gegründet. Doch war ihre Botschaft – zum Arbeiter gehöre das Gewehr – so alt wie die kommunistische Bewegung selbst. Die Studie geht der Frage nach, inwieweit die Anwendung von politisch motivierter Gewalt, wie sie die Kampfgruppen repräsentierten, in der DDR gerechtfertigt wurde und welchem zeitlichen Wandel der proletarische Kampfmythos unterlag.

[Link zur Bestellung beim Böhlau Verlag](#)

---





## **Pflugscharen zu Schwertern Schwerter zu Pflugscharen. Die Potsdamer Garnisonkirche im 20. Jahrhundert**

Anke Silomon

Die zwischen 1730 und 1735 erbaute Hof- und Garnisonkirche war nicht nur die bedeutendste Barockkirche Potsdams, sondern entwickelte sich im Laufe ihrer wechsellvollen Geschichte zum Symbol der Hohenzollernmonarchie und des preußischen Militärs. Bei einem schweren Luftangriff 1945 wurde die Garnisonkirche zur Ruine zerbombt. Die SED ließ 1968 die Überreste des Turms sprengen.

Die Geschichte und das kirchliche Leben an der Garnisonkirche (bzw. seit 1949 Heilig-Kreuz-Kirche) zwischen 1914 und 1989 werden hier nachgezeichnet.

[Link zur Bestellung beim Nicolai Verlag Berlin](#)

---

[? top](#)

---

## **Online- Publikationen**

### **Neue Artikel auf Docupedia-Zeitgeschichte**

Jürgen Dinkel, „**Dritte Welt**“ – **Geschichte und Semantiken**, Version: 1.0, in: Docupedia-Zeitgeschichte, 06.10.2014, URL:



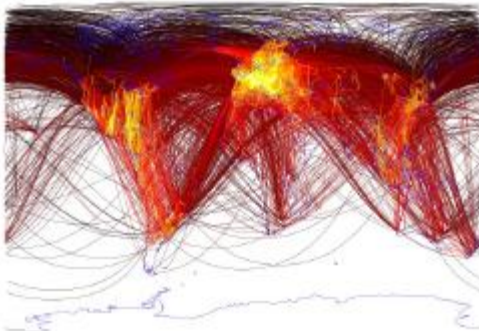
Dritte-Welt-Laden, 23. September 2012,  
Foto: Robert Lender, [Flickr](#) (CC)

[http://docupedia.de/zg/Dritte\\_Welt](http://docupedia.de/zg/Dritte_Welt)

Das Ordnungsmuster der „Dritten Welt“ entstand nach dem Zweiten Weltkrieg im Spannungsfeld von drei globalen Prozessen. Im Zuge der dritten Welle der Dekolonisierung endete erstens die politische Vormachtstellung Europas über weite Teile der nicht-europäischen Welt.

#### Weitere neue Artikel:

Thomas Lindenberger; [Eigen-Sinn, Herrschaft und kein Widerstand](#)



Visualisierung der weltweiten Städtepartnerschaften auf einer Weltkarte. Kürzere Entfernungen in hellerer Farbe, Februar 2013  
Urheber: Andreas Kaltenbrunner,  
Quelle: [Wikimedia Commons CC](#)

---

#### Neue Artikel auf dem Portal Visual History

Auswahl:

Klaus Sachs-Hombach, **Zur Theorie einer interdisziplinären Bildwissenschaft**, 2.7.2014, URL: <http://www.visual-history.de/2014/10/07/zur-theorie-einer-interdisziplinaren-allgemeinen-bildwissenschaft/>

Klaus Sachs-Hombach ist davon überzeugt, "dass es möglich ist, die Bildwissenschaft als interdisziplinär orientierte und gleichwohl systematisch verfahrenende Wissenschaft zu etablieren." In seinem Artikel erläutert er das Programm einer Allgemeinen Bildwissenschaft in interdisziplinärer Ausrichtung und geht exemplarisch auf



einige relevante Probleme der spezifischen Bildwissenschaften ein.

### Weitere neue Artikel:

Annette Vowinckel, [Bildredakteure](#)

Constanze Seifert, [Walker Evans. Ein Lebenswerk](#)

---

### Neue Themen bei Zeitgeschichte-online (ZOL)

Auswahl:

#### **Mogadischu. Der deutsche Herbst und die Geschichtsschreibung** von Annette Vowinckel

Annette Vowinckel blickt in ihrem Kommentar auf die Ereignisse des deutschen Herbstes und die sich damit auseinandersetze Geschichte und die sich damit auseinandersetze Geschichtsschreibung und medienöffentliche Aufarbeitung zurück. Im Feld der sich mit diesem Thema befassenden Wissenschaftler/innen macht sie verschiedene idealtypische Ansätze aus und plädiert für eine "Historisierung, nicht der RAF-Geschichte, sondern der RAF-Geschichtsschreibung."

<http://www.zeitgeschichte-online.de/kommentar/mogadischu>

#### **Das Ende der Ostpolitik**

Zur Kritik eines deutschen Sonderweges - von Jan C. Behrends

<http://www.zeitgeschichte-online.de/kommentar/das-ende-der-ostpolitik>



Rückkehr des Sonderflugzeuges auf dem Flughafen Köln/Bonn am 18.10.1977 mit Staatsminister Hans-Jürgen Wischnewski und der Einsatzgruppe GSG 9 nach der Befreiung der Geiseln aus einem entführten Lufthansa-Flugzeug in Mogadischu.

Foto: Ludwig Wegmann, [Bundesarchiv für Wikimedia Commons zur Verfügung gestellt. \(CC-BY-SA 3.0 DE\)](#)

Die Göttinger Bücherhöhle. Jörg Adolph und Gereon Wetzel porträtieren in ihrer Dokumentation "How to Make a Book with Steidl" einen besessenen Büchermacher und seinen einzigartigen Verlag - von Konstantin Ulmer  
<http://www.zeitgeschichte-online.de/film/die-goettinger-buecherhoehle>

[? top](#)

---

## Auszeichnungen

### Eva Gajek erhält den Hedwig-Hintze-Preis 2014



Foto: Tobias Weidner

Auf dem Deutschen Historikertag (23.-26. September 2014) in Göttingen hat Dr. Eva Maria Gajek den Hedwig-Hintze-Preis für die beste Dissertation in der Geschichtswissenschaft erhalten. Ihre Arbeit über ["Imagepolitik im olympischen Wettstreit. Die Spiele von Rom 1960 und München 1972"](#) wurde von ZZF-Direktor Frank Bösch betreut und in der ZZF-Reihe ["Geschichte der Gegenwart"](#) im Wallstein Verlag publiziert. Der Hedwig-Hintze-Preis gilt als der wichtigste Nachwuchspreis des Faches.

[Mehr Information](#)

---



Julia Erdogan stellt ihr Dissertationsprojekt auf dem History Slam vor.  
Foto: Anne-Lise Eriksen

## Julia Erdogan gewinnt beim History Slam

Historische Forschung kurz und unterhaltsam zu präsentieren, war das Ziel des History Slams beim 50. Historikertag in Göttingen. [Julia Erdogan](#) referierte hier über ihr Dissertationsprojekt zu den „[Sub- und Gegenkulturen der Computernutzung in BRD und DDR](#)“ und gewann damit den Publikumspreis sowie den 2. Platz der Jury.

Lesen Sie dazu auch den Artikel in der Hessischen Niedersächsischen Allgemeinen ["History Slam: Siege mit Hackern - Geschichtswissenschaftler können auch anders"](#)

[Hier gelangen Sie zu Julia Erdogans History-Slam-Beitrag](#)

---



Preisträgerinnen und Presträger beim Doktorandenforum 2014. Foto:  
Tobias Weidner

## Katrin Jordan ist Preisträgerin bei Poster-Präsentation

Bei der Ausstellung von 48 Promotionsprojekten im Rahmen des Doktorandenforums auf dem Historikertag 2014 wurden das Poster und die Präsentation von [Katrin Jordan](#) zu ihrem Promotionsprojekt „[Die ‚Tschernobyl‘-Debatte in der bundesdeutschen und französischen Medienöffentlichkeit 1986-1991/92](#)“ mit dem 3. Platz prämiert.

[Hier gelangen Sie zum Poster von Katrin Jordan](#)

[? top](#)

---

# ZZF intern

## **PERSONALIEN**

Am 1. Oktober 2014 hat [Priv.-Doz. Dr. Rüdiger Graf](#) (ehem. Ruhr-Universität Bochum) die Stelle als Leiter der Forschungsabteilung II des ZZF angetreten, die die neue Bezeichnung "Geschichte des Wirtschaftens" erhielt.

[Nikolas Dörr](#) und [Uwe Sonnenberg](#) (Doktoranden in Abteilung I "Kommunismus und Gesellschaft") verteidigten am 15. Oktober 2014 ihre Doktorarbeiten an der Universität Potsdam.

Dörr schloss seine Promotion zu dem Thema "[„The Red Threat“ – Der Eurokommunismus als sicherheitspolitische Herausforderung für die Vereinigten Staaten von Amerika und die Bundesrepublik Deutschland am Beispiel des Partito Comunista Italiano](#)" mit der Gesamtnote magna cum laude ab.

Sonnenbergs Promotion zum Thema "[Von Marx zum Maulwurf. Linker Buchhandel Mitte der 60er bis Mitte der 80er Jahre](#)" wurde mit der Gesamtnote summa cum laude bewertet.

[Mehr Information](#)

[? top](#)

---

# Call for Papers

## Utopie und Alltag Perspektiven auf Ideal und Praxis im 20. Jahrhundert

12. Potsdamer Doktorandenforum für Zeitgeschichte  
Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam, 23.-24. April  
2015

Deadline: 16. November 2014  
Kontakt: [doktorandenforum@zzf-pdm.de](mailto:doktorandenforum@zzf-pdm.de)

[Mehr Information](#)

[? top](#)

---

# Veranstaltungen

4. November 2014, 19.30 Uhr | Vortrag

Prof. Dr. Martin Sabrow  
**Der Mauerfall als historische Zäsur**

**Ort:** Urania Berlin, An der Urania 17, 10787 Berlin

[Mehr Information](#)

---

4. November 2014, 18 Uhr | Buchvorstellung

*Dr. Jutta Braun/ Dr. Peter Ulrich Weiß*  
**„Agonie und Aufbruch. Das Ende der SED-Herrschaft  
und die Friedliche Revolution in Brandenburg“**

Eine Veranstaltung im Rahmen der Reihe [25 Jahre  
Friedliche Revolution in Potsdam und Brandenburg](#)

**Ort:** Brandenburgische Landeszentrale für politische  
Bildung, Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam

---

6. November 2014, 18 Uhr | Filmprogramm & Gespräch

**Internationale Solidarität. Die PLO in der DDR**

Anschließendes Gespräch mit den Filmemachern Kaiss Al-Zubaidi und Marwan Salamah, Irit Neidhardt (mec Film) und Ronald Trisch (ehem. Festivaldirektor DOK Leipzig)

Veranstaltung im Rahmen der Reihe [Potsdamer Gespräche](#)

**Ort:** Filmmuseum Potsdam, Breite Straße 1 A, 14467  
Potsdam

---

6. November 2014, 19 Uhr | Podiumsgespräch

*Dr. Katrin Passens/ Hartmut Richter*

**"Im Zwiespalt zwischen Erinnerung und Forschung"  
Funktionen und Entwicklungen der  
MfS-Untersuchungshaft 1971-1989**

Eine Veranstaltung im Rahmen der Reihe [Menschen unter  
Diktaturen](#)

**Ort:** Gedenkstätte Lindenstraße, Lindenstraße 54, 14467  
Potsdam

---

6.-7. November 2014 | Tagung

*ZZF Potsdam/ Landeshauptstadt Potsdam*

**Schattenorte. Stadtimage und Vergangenheitslast**

**Ort:** Potsdam Museum, Am Alten Markt 9, 14467 Potsdam

[Tagungsflyer mit Programm](#)

---

9. November 2014, 11 Uhr | Dokumentartheater

**DAS ENDE DER SED**

**Die letzten Tage des Zentralkomitees der SED**

**Ort:** Europasaal des Auswärtigen Amtes Berlin, Werderscher Markt 1, 10117 Berlin

Anmeldung erforderlich

[Mehr Information zu dieser Vorführung im Einladungsflyer](#)

[Information zu Eintrittspreisen und Reservierungen](#)

---

9. November 2014, 11 Uhr | Gespräch

Peter Rohn/ Christian Heinze

**Potsdam grenzenlos. Potsdamer Künstler und der Fall der Mauer an der Glienicker Brücke**

Eine Veranstaltung im Rahmen des Begleitprogramms zu der Ausstellung "[Stadt-Bild/Kunst-Raum](#)"

**Ort:** Potsdam Museum, Am Alten Markt 9, 14467 Potsdam

---

11. November 2014, 18 Uhr | Vortrag und Diskussion mit  
Zeitzeugen

*Dr. Jens Schöne*

**Vergessenes Land: Agrarwirtschaft und Dorfleben in der  
Honecker-Ära**

Eine Veranstaltung im Rahmen der Reihe [25 Jahre  
Friedliche Revolution in Potsdam und Brandenburg](#)

**Ort:** Brandenburgische Landeszentrale für politische  
Bildung, Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam

---

13. November 2014, 17 Uhr | Filmvorführung mit Gespräch

*Gespräch mit der Schauspielerin Angelika Waller*

**"Abschied vom Frieden"**

DDR- Fernseh-Dreiteiler von 1977, nach dem gleichnamigen  
Roman von F.C. Weiskopf

Eine Veranstaltung im Rahmen der Reihe [Potsdamer  
Gespräche](#)

**Ort:** Filmmuseum Potsdam, Breite Straße 1 A, 14467  
Potsdam

---

20. November 2014, 18 Uhr | Podiumsdiskussion

*Prof. Dr. Martin Sabrow/ Jörg Limberg/ Christian Wendland/  
Reiner Nagel (angefragt)*



**Die Suche nach der authentischen Stadt. Potsdam  
zwischen Tradition und sozialistischer Moderne**

Eine Veranstaltung im Rahmen des Begleitprogramms zu  
der Ausstellung "[Stadt-Bild/Kunst-Raum](#)"

**Ort:** Potsdam Museum, Am Alten Markt 9, 14467 Potsdam

---

20.-21. November 2014 | Tagung

*ZZF Potsdam*

**Verflochtene Umbrüche. West- und Ostdeutschland im  
letzten Drittel des 20. Jahrhunderts**

**Ort:** ZZF Potsdam, großer Seminarraum, Am Neuen Markt  
9D, 14467 Potsdam

[Tagungsflyer mit Programm](#)

---

26.-29. November 2014 | Conference

*ZZF Potsdam*

**Transnational Media Relationships During the Cold War.  
Programme Transfer and Cultural Communication  
through Radio and Television between 1945 and 1990**

**Ort:** ZZF Potsdam, großer Seminarraum, Am Neuen Markt  
9D, 14467 Potsdam

[Tagungsprogramm](#)

---

2. Dezember 2014, 17.30 Uhr | Buchvorstellung und  
Diskussion

*Prof. Dr. Frank Bösch/ Dr. Jan-Holger Kirsch/  
Prof. Dr. Martin Sabrow/ Priv.-Doz. Dr. Annette Vowinckel*  
**Historisches Quartett des ZZF diskutiert neue Bücher  
zur Zeitgeschichte**

**Ort:** Stadt- und Landesbibliothek Potsdam, im  
Bildungsforum, Am Kanal 47, 14467 Potsdam

[Veranstaltungsflyer](#)

---

4. Dezember 2014, 18 Uhr | Vortrag

*Prof. Dr. Herfried Münkler*  
**Was aus dem Ersten Weltkrieg gelernt werden kann und  
was aus ihm (zeitweilig) gelernt worden ist**

Eine Veranstaltung im Rahmen der Reihe [Potsdamer  
Gespräche](#)

**Ort:** Brandenburgische Landeszentrale für politische  
Bildung, Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam

---

4. Dezember 2014, 19 Uhr | Podiumsdiskussion

*Potsdamer Vertreter der Bürgerbewegung und der neuen  
Parteien von 1989/90*  
**"Von der Diktatur zur Demokratie: Das Jahr 1990"**

Eine Veranstaltung im Rahmen der Reihe [Menschen unter](#)

## Diktaturen

**Ort:** Gedenkstätte Lindenstraße, Lindenstraße 54, 14467  
Potsdam

---

4. Dezember 2014, 18 Uhr | Gespräch mit Fotografen und  
Künstlern

*Harald Hauswald/ Michael Hegewald/ Barbara Raetsch/  
Roland Nicolaus*

### **Stadtlandschaften als Problembilder. Malerei und Fotografie in der späten DDR**

Eine Veranstaltung im Rahmen des Begleitprogramms zu  
der Ausstellung "[Stadt-Bild/Kunst-Raum](#)"

**Ort:** Potsdam Museum, Am Alten Markt 9, 14467 Potsdam

---

4. Dezember 2014, 18.30 Uhr | Vortrag und  
Podiumsdiskussion

*Vortrag von Prof. Dr. Martin Sabrow*

### **West-Berlin als Erinnerungsort**

*Podiumsdiskussion mit Ulrich Eckardt/ Nele Hertling/  
Barbara John/ Martin Kruse/ Rik de Lisle/ Walter Momper*

### **Was war West-Berlin? Und was bleibt?**

Eine Veranstaltung im Rahmen der Tagung [Biotop Berlin.  
Neuere Forschungen zur Geschichte West-Berlins](#)

**Ort:** Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche, Breitscheidplatz,

10789 Berlin

---

5. Dezember 2014, 9.30 Uhr | Wissenschaftliche Tagung

*ZZF Potsdam/ Stadtmuseum Berlin*

**West-Berlin erforschen**

**Ort:** Märkisches Museum, Am Köllnischen Park 5, 10179 Berlin

Teilnahme nur nach Voranmeldung

Anmeldeschluss: 15. November 2014

Anmeldung unter: [westberlin@stadtmuseum.de](mailto:westberlin@stadtmuseum.de)

Tagungsbeitrag inkl. Imbiss und Kaffeepause: 20,- Euro

[Tagungsflyer mit Programm](#)

---

11. Dezember 2014, 18 Uhr | Vortrag und Diskussion

**Kaderschmieden im Wandel: Sport in Brandenburg 1989/90**

Eine Veranstaltung im Rahmen der Reihe [25 Jahre Friedliche Revolution in Potsdam und Brandenburg](#)

**Ort:** Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung, Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam

---

11.-13. Dezember 2014 | International Conference

**Authenticity and Victimhood in the 20th Century  
History and Commemorative Culture**

Historical Experience and the Construction of Victim  
Identities in International Comparison

**Location:** Stiftung Topographie des Terrors,  
Niederkirchnerstr. 8, 10963 Berlin

**Registration Deadline:** 17.11.2014

[Flyer with Conference Program](#)

[? top](#)

---

## Nachlese

3.- 5. Juli 2014 | Tagung

**Geschichte als Erlebnis. Performative Praktiken in der  
Geschichtskultur**

[Tagungsbericht](#) von Ulrike Jureit

[? top](#)

---

## Impressum

© Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam (ZZF)

Am Neuen Markt 1

14467 Potsdam

Internet: <http://www.zzf-pdm.de>

Redaktion:

Dr. Hans-Hermann Hertle, Marion Schlöttke M.A., Nora Prüfer B.A.

Email: [newsletter@zzf-pdm.de](mailto:newsletter@zzf-pdm.de)

Der Nachdruck oder die Übernahme von Fotos ist nur mit ausdrücklicher  
Genehmigung gestattet. Alle Rechte vorbehalten.

Das Zentrum für Zeithistorische Forschung (ZZF) ist ein interdisziplinär ausgerichtetes Institut zur Erforschung der deutschen und europäischen Zeitgeschichte mit Sitz in Potsdam. Das ZZF ist ein Institut der Leibniz-Gemeinschaft.

[? top](#)

